

Grüner Kalender im Februar:		
1	So	
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	Landesdelegiertenkonferenz
8	So	
9	Mo	20:00 Uhr, „Zur Guten Quelle“, Damm 1, Sickte, Organisationstreffen Lichterkette Sickte.
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	09:00 – 12:00 Uhr: Informationsstand vor dem E-Neukauf in Sickte, Bahnhofstraße.
15	So	
16	Mo	19:30 Uhr: Die Elterninitiative Gesamtschule in WF trifft sich in der Aula der Grundschule Karlstraße.
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	10:00 – 13:00 Uhr: Informationsstand in der Wolfenbütteler Innenstadt. 09:00 – 12:00 Uhr: Informationsstand auf dem Sicker Markt (Penny-Markt), Bahnhofstraße.
22	So	
23	Mo	
24	Di	19:30 Uhr: Die Planungsinitiative Gesamtschule von Lehrenden trifft sich in der Aula im Schulzentrum Wallstraße
25	Mi	
26	Do	19:00 Uhr Lichterkette Braunschweig – Wolfenbüttel – Asse II – Schacht Konrad!
27	Fr	
28	Sa	

und im März:

Grüne vor Ort:

Gemeinde Cremlingen

Klaus Thiele, Roter Berg 4a, 38162 Gardessen

E-Mail: thigar@gmx.de

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk, Presseweg 5, 38170 Eilum

Telefon: 05332-3574

Samtgemeinde Sickte

Karlheinz Pfeiff, Schapertweete 7, 38173 Hötzum

Telefon: 05305-3652, E-Mail: sickte@gruene-wf.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette, Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt

Telefon: 05334-1057

Samtgemeinde Asse

Jan-Christian Müller, Öselblick 16, 38321 Sottmar

Telefon: 0177-8113739, E-Mail: j.mueller@gruene-wf.de

Stadt Wolfenbüttel

Reinhard Gerndt, Dr.-August-Wolfstieg-Str. 21, 38304

Wolfenbüttel, Telefon: 05331-856554, E-Mail:

stadtverband@gruene-wf.de

Grüne Jugend Wolfenbüttel

Andrea König, Gärtnerwinkel 39, 38302 Wolfenbüttel

Telefon: 05331-979101, E-Mail: jugend@gruene-wf.de

Büro der Kreistagsfraktion Wolfenbüttel

Halchtersche Str. 2, 38304 Wolfenbüttel

Telefon: 05331- 26240, E-Mail: kreistag@gruene-wf.de

Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314

Telefon: 05331-86367, E-Mail: rat-wf@wolfenbuettel.de

Wir stehen zum Gespräch bereit:

in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes und der Kreistagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen im Grünen Zentrum in der Halchterschen Straße 2 in Wolfenbüttel:

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr	Sprechzeit der Kreistagsfraktion
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	Sprechzeit der Stadtratsfraktion
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr	Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Herausgeber:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel

E-Mail: rundbrief@gruene-wf.de

Telefon: 05331- 26240

Bankverbindung: Postbank Hannover,

Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Kreisverband Wolfenbüttel

Rundbrief Februar 2009



Hallo!

Was passiert im Februar? Nun der Februar scheint im 'Schatten des Lichtes' zu stehen. Wir haben da einmal an vielen Stellen in Stadt und Kreis die Lichterkette gegen den Atomwahnsinn. Dann haben wir Zwei aus unserer Mitte, die ihr Licht im Bund und in Europa erstrahlen lassen sollen. Das Foto auf der Umschlagseite sagt wohl alles.

Wir gratulieren Jan Philipp Albrecht (2. v. r.) zu Platz 12 (das liegt bei rund 11%) der Europalisten der Deutschen Grünen. Vielleicht sehen Sie unsere Kandidaten bei der Lichterkette.

Mit grünen Grüßen,

Ihre Rundbriefredaktion

Lichterkette – Lichterkette – Lichterkette

Die Lichterkette von Braunschweig über die Asse bis zu Schacht Konrad in Salzgitter wird dezentral vor Ort organisiert. Auch Bündnis90/Die Grünen beteiligen sich mit eigenen Streckenabschnitten an der Lichterkette. Alle wichtigen Termine sind im Folgenden aufgeführt. Bitte besorgen Sie sich möglichst schon vorab bei den Ständen (s.u.) Fackeln, um den reibungslosen Ablauf der Lichterkette zu unterstützen!



Weitere Informationen zur Lichterkette finden Sie im Internet unter www.gruene-wf.de oder www.lichterkette09.de.

Lichterkette - so leuchtet es grün in

Sicke

Der Unterstützerkreis Sickte ist für die Organisation der Lichterkette auf der Strecke von Salzdahlum (Gewerbegebiet) bis Apelnstedt verantwortlich.

Montag, 9. Februar 2009, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zur Guten Quelle“, Damm 1, in Sickte, Organisationstreffen

Samstag, 14. Februar 2009, von 09:00 – 12:00 Uhr, vor dem E-Neukauf in Sickte, Bahnhofstraße, Stand, Verkauf von Fackeln und Asse-“A“s, Infomaterial,

Samstag, 21. Februar 2009, von 09:00 – 12:00 Uhr, Sickter Markt (Penny-Markt), Bahnhofstraße, Stand, Verkauf von Fackeln und Asse-“A“s, Infomaterial,

Donnerstag, 26. Februar 2009,

18:00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz bei der neuen Turnhalle in Sickte, Bildung von Fahrgemeinschaften

18:30 Uhr, Lichterkette aufstellen, Abschnitt Salzdahlum (Gewerbegebiet) – Apelnstedt

Infopunkte Fahrradweg Richtung Apelnstedt und beim Gewerbegebiet Salzdahlum

Ansprechpartner ist

Holger Barkhau, Am Hasseltal 9, 38173 Sickte, Telefon: 05305 3439, Mobilfunk: 0176 50128882, E-Mail: holger@barkhau.de

Wolfenbüttel

Die Wolfenbütteler Grünen haben den Abschnitt am Schlossplatz, von der Fußgängerampel bis zur Feuerwache übernommen.

Samstag, 21. Februar 2009, von 10:00 – 13:00 Uhr, Fußgängerzone in Wolfenbüttel Stand: Verkauf von Fackeln, Infomaterial

Donnerstag, 26. Februar 2006,

17:00 Uhr, Aufbau Infopunkt auf dem Schlossplatz

18:30 Uhr, Lichterkette aufstellen, Abschnitt Schlossplatz Wolfenbüttel, von der Fußgängerampel bis zur Feuerwache

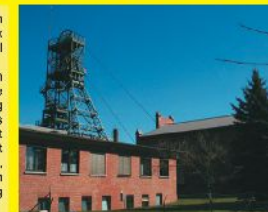
Ansprechpartner ist

Jürgen Selke-Witzel, Fontaneweg 17, 38304 Wolfenbüttel, Telefon: 05331 929478, E-Mail j.selke-witzel@gruene-wf.de.

19:00 Uhr, Die Lichterkette leuchtet!

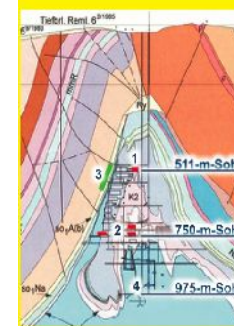
Informationen zum "Forschungs"-Bergwerk Asse II

Im Höhenzug Asse, nahe der Ortschaft Romlingen im Landkreis Wolfenbüttel, liegt das „Forschungs“-Bergwerk Asse II, in dem in den '60er und '70er Jahren Atommüll eingelagert wurde – angeblich zu Versuchszwecken. Diese Versuche sind zu Ende und der ist Müll noch immer in der Grube. Laugenzutritte in das angeblich „stansichere und trockene“ Lager waren schon vor Beginn der Einlagerung bekannt. Seit 20 Jahren gibt es zusätzlich den Laugenutzfluss von 12 m³ pro Tag. Nun soll das Bergwerk geflutet werden – mit dem gesamten eingelagerten Atommüll. Dieses ist nicht akzeptabel. Wir fordern die Rückholung des Atommülls, solange uns bei einem Vergleich der verschiedenen Optionen zum weiteren Umgang mit dem Müll keine bessere Lösung nachgewiesen wird.



Zeittafel

1964/65	Ende der Steinsalzförderung und Kauf des Salzbergwerks zur Endlagerforschung durch das Helmholtz-Zentrum München (HMGU)
ab 1967	"versuchsweise" Fällfällung von rund 175.000 Fassern mit schwachradioaktivem Atommüll später auch von rund 1.300 Fassern mit mittelradioaktivem Abfall
1970	Ende der Einlagerungen in Asse II aufgrund auslaufender Genehmigungen
1979	Dipl.-Ing. Hans-Joerg Jürgens warnt vor mangelnder Standsicherheit und der Möglichkeit eines Wassereintruchs
1988	Beginn des Salzlösungsversuchs aus dem Neobergbeile der Südfanke von 12.000 Litern pro Tag, genaue Herkunft ist unbekannt und Zutritt soll nicht zu stoppen
1992	Genehmigung, das Bergwerk mit Rückstandssalz aufzufüllen
1995	Einstellung der Versuchsleistung mit radioaktiven Stoffen; Beginn der Verfüllung mit Salz
2002	Inventarliste des HMGU enthält neben anderen Radionukliden und erheblichen Mengen von chemisch-toxischen Stoffen auch 102t Uran, 87t Thorium, 11,6kg Plutonium und Radium; Gesamtaktivität: 3,1E+15 Bq
ab 2002	Konzept zur Flutung mit einer wässrigen Magnesiumchlorid-Lösung (MgCl ₂) wird entwickelt
ab 2005	Verfüllung des Tiefenaufschlusses unter 775 m mit Salz und MgCl ₂ -Lösung
Jan. '07	HMGU reicht Abschlussbetriebsplan zur "hassens Schließung" bei m Landesbergamt (LBEG) ein
Apr. '07	LBEG fordert Nachbesserungen zum Abschlussbetriebsplan des HMGU
23.4.2007	Klage zur Anwendung des Atomrechts für ASSE II eingereicht
4.0.2008	Bundes-Forschungs- und Bundes-Umweltministerium verkünden Betreiberwechsel von HMGU zur Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) für den 1.1.09 sowie den zukünftigen Betrieb der Anlage nach Atomrecht (bisher galt für die Asse lediglich Bergrecht)



Radioaktives Inventar

(2002 nachträglich vom Betreiber anhand von Lieferrechnungen errechnet)	
(1) MAW	(2) LAW
1.293 Fässer	124.494 Fässer
511 m Sohle	775 m und 750 m Sohle
1 Kammer	12 Kammern
SE+15 Bq bei Einlagerung	2,8E+15 Bq bei Einlagerung
1,1E+15 Bq (Stand 1.1.05)	1,8E+15 Bq (Stand 1.1.05)
150 kg Uran	102 t Uran
3 kg Thorium	87 t Thorium
0,0 kg Plutonium	11 kg Plutonium

- (1) Die MAW-Fässer wurden durch einen Schieber von der 480m Sohle in die Kammer 3a auf der 511m Sohle mittels eines Krans herabgelassen.
- (2) Die LAW-Fässer wurden anfangs gestapelt, der überwiegende Teil später in die Abbaukammern verstürzt und mit Salzgrus überdeckt.
- (3) Laugenzutrittsstelle, durch die täglich 12 m³ Flüssigkeit eindringen.
- (4) Laugenzutrittsstelle auf der 975m-Sohle, in den 74 m³ stark belastete Cs-137-Lauge von vor Kammer 12 auf der 750 m Sohle verbracht wurde.

Quelle: AG Schacht Konrad e.V.

Gesamtschule - Nicht vergessen

Am 16. Februar, 19:30 Uhr trifft sich die Elterninitiative zur Gründung der ersten Wolfenbütteler Gesamtschule in der Aula der Grundschule Karlstraße.

Am 24. Februar, 19:30 Uhr trifft sich die Planungsinitiative der Lehrkräfte und interessierter Eltern zur Gesamtschule in Wolfenbüttel in der Aula im Schulzentrum Wallstraße (Eingang Landeshuter Platz / Harztorwall).

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://elternrat-wf.de/>.